

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dem Rainer-Regiment ins Stammbuch

Gewidmet vom Rev.-Insp. Erasmus Dießlacher, Gend.-Postenkommandant in Strobl,
seinerzeit Korporal im IR. 59, 10. Kompagnie

Die Glocke rief zum Sturme,
Der Völkerkrieg brach aus;
Wir mußten Abschied nehmen
Vom teuren Vaterhaus.
Die Heimat lag in Trauer,
In Not und Sorg' vereint,
Es dienten ihre Söhne
Beim Rainer-Regiment.

Wie Sturmesbrausen ging es
Mit Offizier und Mann
Beim Donner der Geschüze
Den Feind gar mutig an.
Moskali und der Welsche,
Sie riesen ohne End:
Das sind die Blumenteufel
Vom Rainer-Regiment.

Die Heimat blieb behütet,
Verschont von Feindeshand,
Ein Morden und ein Brennen
Ward niemals hier bekannt.
Es standen an der Grenze
Bereit jeden Moment
Viel deutsche treue Wächter
Vom Rainer-Regiment.

Gottlob, es ist vorüber,
Das Völkermorden aus,
Wir sind dann heimgekehret
Ins teure Vaterhaus.
Zu dienen unsrer Heimat
In Arbeit bis ans End,
Als heimattreue Rainer
Vom einß'gen Regiment.

Viel tausend sind gefallen
Im Norden und im Süd',
Vergossen und geopfert
Ihr teures Herzgeblüt.
Im Kampf für ihre Heimat,
Im Streite bis ans End',
So starben unsre Helden
Vom Rainer-Regiment.

In Ehrfurcht wir uns neigen
Vor euch, ihr Männer groß,
Die ihr bereits schon ruhet
Im kühlen Erdenschoß!
In uns'rem Herzen sezen
Wir euch ein Monument,
Als treue Kameraden
Vom Rainer-Regiment.

Die Fahne, arg zerschossen,
Riß uns oft mächtig mit,
Im Siegeszuge ging es
Tief in des Feind's Gebiet.
Dann kam des Krieges Ende,
Das jeder von uns kennt,
Einrollte sich die Fahne
Vom Rainer-Regiment.